

Änderung der Diözesangrenzen zwischen den Bistümern Augsburg und Eichstätt vom 17. April 1925

Per Dekret vom 17. April sprach die Konsistorialkongregation den Ort Altstetten, der ehemals zur Pfarrei Wellheim im Bistum Augsburg gehörte, der Pfarrei Emskeim Bensheim im Bistum Eichstätt zu, weil die Verbindung der Bewohner Altstettens mit der Pfarrei Emskeim größer sei als mit der Wellheims.

Pacelli wurde mit allen Fakultäten ausgestattet, um die Änderung der Diözesangrenzen durchzuführen. Er hatte sechs Monate Zeit, der Konsistorialkongregation mitzuteilen, dass die Änderung umgesetzt wurde.

Quellen:

Augustan.-Eistetten. De Commutatione Finium Dioecesium Decretum vom 17. April 1925, in: Acta Apostolicae Sedis 17 (1925), S. 191, in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 20.01.2016).

Empfohlene Zitierweise:

Änderung der Diözesangrenzen zwischen den Bistümern Augsburg und Eichstätt vom 17. April 1925, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1420, URL: www.pacelli-edition.de/ Schlagwort/1420. Letzter Zugriff am: 15.05.2024.